

05.02.2019

VERSICHERUNGSTIPP

Familienabsicherung: Welche Vorsorge im Todesfall des Partners hilft

- **Rund zwei Drittel der Frauen (65 Prozent) würden auch finanziell unter dem Verlust ihres Partners leiden. Bei den Männern sagen dies 38 Prozent. Das zeigt eine aktuelle forsa-Umfrage¹ im Auftrag von CosmosDirekt.**
- **Sie belegt auch: Nur 14 Prozent der weiblichen Befragten haben eine Risikolebensversicherung abgeschlossen, bei den Männern sind es lediglich 18 Prozent.**
- **Ob Haupt- oder Nebenverdiener: Karina Hauser, Vorsorgeexpertin bei CosmosDirekt, erklärt, wie Frauen bei einem unerwarteten Todesfall für ihre eigene Absicherung oder die ihrer Liebsten sorgen können.**

Pressekontakt

Sabine Gemballa
Business Partner
CosmosDirekt
T +49 (0) 681 966-7560

Stefan Göbel
Unternehmenskommunikation
Leiter Externe Kommunikation
T +49 (0) 89 5121-6100

presse.de@generali.com

Generali Deutschland AG
Adenauerring 7
81737 München

www.cosmosdirekt.de
www.generali.de

Twitter: @GeneraliDE

Saarbrücken – Die Familie ist für die meisten Menschen das Kostbarste im Leben. Im traurigen Fall des eigenen vorzeitigen Todes kann das Wohl der Familie ins Wanken geraten – nämlich dann, wenn durch den Verlust nicht nur eine emotionale, sondern auch eine finanzielle Lücke ins Leben gerissen wird. Partner und Kinder sollten deshalb finanziell abgesichert sein, für den Fall, dass einem etwas zustößt. Die aktuelle forsa-Studie „Sorge und Vorsorge der Deutschen“ im Auftrag von CosmosDirekt, dem Direktversicherer der Generali in Deutschland, zeigt, dass insbesondere Frauen oftmals finanziell unter dem Verlust ihres Partners leiden würden – und trotzdem nur unzureichende Vorkehrungen zur finanziellen Vorsorge treffen. CosmosDirekt erklärt, warum eine Absicherung für beide Partner wichtig ist.

DEUTSCHE HABEN NACHHOLBEDARF BEI DER VORSORGE

Was die finanzielle Absicherung der Familie angeht, sind Männer laut der aktuellen forsa-Umfrage in Sachen Vorsorge ebenso zurückhaltend wie Frauen: Nur 18 Prozent haben eine Risikolebensversicherung abgeschlossen – im Vergleich dazu 14 Prozent der Frauen. Doch der plötzliche Tod des Ehe- oder Lebenspartners kann das Leben der Hinterbliebenen von einem auf den anderen Tag tragisch verändern und zur Existenzfrage werden. Die rechtzeitige finanzielle Vorsorge für die Liebsten im Leben sollte deshalb, unabhängig von

¹ Bevölkerungsrepräsentative Umfrage „Sorge und Vorsorge der Deutschen“ des Meinungsforschungsinstituts forsa im Auftrag von CosmosDirekt. Im Oktober 2018 wurden in Deutschland 1.506 Personen ab 18 Jahren befragt.

Geschlechterrollen, für Frauen und Männer gleichermaßen von Bedeutung sein.

ABSICHERUNG FÜR BEIDE PARTNER

In den meisten Familien nehmen Frauen die Rolle des Nebenverdieners ein und weichen auf eine Teilzeitstelle aus, um mehr Zeit für die Kinderbetreuung zu haben. So ist in Deutschland der Anteil erwerbstätiger Frauen in Teilzeit mehr als viermal höher als bei Männern.² Während der Großteil der Frauen nach eigenen Angaben sehr unter dem Verlust des Partners auch in finanzieller Hinsicht leiden würde (65 Prozent), geben dies nur 38 Prozent der Männer an. Eine Absicherung für die Frau ist daher sehr wichtig. **Karina Hauser, Vorsorgeexpertin bei CosmosDirekt**, gibt zu bedenken: *„Auch der Ausfall des Nebenverdieners bedeutet eine große Herausforderung – vor allem dann, wenn Kinder zu versorgen sind, fallen auch Aspekte wie Betreuungsleistungen ins Gewicht.“* Abgesehen von der schweren emotionalen Belastung, die der tragische Unglücksfall mit sich bringt, wenn die Frau vorzeitig verstirbt, erklärt die Expertin: *„Zum Ausgleich müsste der Hauptverdiener beruflich zurückstecken oder eine externe Hilfe für die Kinderbetreuung bezahlen: In beiden Fällen schmälert es die Mittel. Daher sollten beide Partner unabhängig vom Verdienst abgesichert sein.“*

FINANZIELLE SICHERHEIT MIT EINER RISIKOLEBENSVERSICHERUNG

Mit einer Risikolebensversicherung können beide Lebenspartner entsprechend vorsorgen. **Karina Hauser** empfiehlt: *„Die Risikolebensversicherung ist ein günstiger Schutz, um der Familie im Todesfall finanzielle Sicherheit zu geben. Bei der Wahl der richtigen Absicherungshöhe sollte man aber auch an die laufenden Kosten denken, wie z. B. Miete oder Darlehensrate. Der Versicherer berät hier gerne, um den persönlichen und individuellen Bedarf zu ermitteln.“*

COSMOSDIREKT

CosmosDirekt ist Deutschlands führender Online-Versicherer und der Direktversicherer der Generali in Deutschland. Mit einfachen und flexiblen Online-Angeboten und kompetenter persönlicher Beratung rund um die Uhr setzt das Unternehmen neue Maßstäbe in der Versicherungsbranche. Zum Angebot zählen private Absicherung, Vorsorge und Geldanlage. Mehr als 1,8 Millionen Kunden vertrauen auf CosmosDirekt.

GENERALI IN DEUTSCHLAND

Die Generali in Deutschland ist mit 16 Milliarden Euro Beitragseinnahmen sowie rund 13 Millionen Kunden der zweitgrößte Erstversicherungskonzern auf dem deutschen Markt. Zum deutschen Teil der Generali gehören die Generali Versicherungen, AachenMünchener, CosmosDirekt, Dialog, Central Krankenversicherung, Advocard Rechtsschutzversicherung und Deutsche Bausparkasse Badenia.

Die Sicherheit Ihrer persönlichen Daten ist uns sehr wichtig. Bitte informieren Sie uns, wenn Sie keine weiteren Informationen mehr von uns wünschen. Wir werden Ihre Daten dann aus unserem Verteiler löschen.

² OECD.org: [Beschäftigungsausblick 2018](#)